

## **VI. Anhang**

# AutorInnen und Herausgeber

*Elmar Altvater*

ist Universitätsprofessor für Politische Ökonomie am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin.

*Marianne Beisheim*

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien der Universität Bremen und arbeitet an einer Dissertation zur Rolle von TNGOs im Rahmen der globalen Klimapolitik.

*Karl-Werner Brand*

ist Sozialwissenschaftler und leitet den Schwerpunkt 'Gesellschaft und Umwelt' an der Münchner Projektgruppe für Sozialforschung e.V.

*Andreas Buro*

lehrte Politikwissenschaft/Internationale Politik an der Goethe-Universität in Frankfurt. Er ist friedenspolitischer Sprecher des Komitees für Grundrechte und Demokratie, Koordinator des Dialog-Kreises 'Krieg in der Türkei' und im Vorstand der Deutschen Sektion der Helsinki Citizens' Assembly.

*Regina Dackweiler*

Politikwissenschaftlerin, ist Assistenz-Professorin an der Universität Fribourg, Schweiz.

*Klaus Eder*

ist Professor für Soziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und externer Professor am Europäischen Hochschulinstitut. Seine Hauptarbeitsgebiete sind vergleichende Analysen zur politischen Soziologie und zur Sozialstruktur europäischer Gesellschaften.

*Myra Marx Ferree*

ist Professorin für Soziologie und Women's Studies an der University of Connecticut.

*Dirk Gerdes*

ist Privatdozent für Politische Wissenschaft an der Universität Heidelberg und Leiter des Regionalen Pädagogischen Zentrums der Ostfriesischen Landschaft, Regionalverband für Kultur, Wissenschaft und Bildung, Aurich.

*Michael Hasse*

ist Redakteur des Forschungsjournals *Neue Soziale Bewegungen* und Mitarbeiter am Seminar für Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

*Kai-Uwe Hellmann*

habilitiert sich gegenwärtig am Institut für Soziologie der Otto-von-Svericke-Universität Magdeburg.

*Herbert Kitschelt*

ist Professor für komparative Politikwissenschaft an der Duke University, North Carolina.

*Ansgar Klein*

ist Herausgeber des Forschungsjournals *Neue Soziale Bewegungen*. Außerdem ist er als Publizist und Dozent in der politischen Bildung tätig.

*Hans-Josef Legrand*

ist Herausgeber des Forschungsjournals *Neue Soziale Bewegungen* und arbeitet beim Vorstand der IG Metall in der Abteilung 1. Vorsitzender, Koordination, Politische Planung.

*Thomas Leif*

ist Herausgeber des Forschungsjournals *Neue Soziale Bewegungen* und Chefredakteur Fernsehen beim Südwestrundfunk, Landessender Mainz.

*Margit Mayer*

lehrt Politische Wissenschaft am John F. Kennedy-Institut für Nordamerikastudien der Freien Universität Berlin.

*Alberto Melucci*

ist Professor für Soziologie an der Universität von Mailand.

*Detlef Pollack*

ist Professor für vergleichende Kultursoziologie an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder.

*Joachim Raschke*

ist Professor am Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg.

*Dieter Rink*

ist promovierter Kulturwissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Soziale Bewegungen, Stadtsoziologie, Umweltsoziologie, Milieus und Mentalitäten.

*Markus Rohde*

ist Redakteur des Forschungsjournals Neue Soziale Bewegungen und geschäftsführender Gesellschafter der Agenda Consult GmbH.

*Silke Roth*

leitet das Forschungsprojekt ‚Arena in der Arena. Weimar, Kulturstadt Europas 1999‘ an der Professur Soziologie und Sozialgeschichte der Stadt an der Bauhaus-Universität Weimar.

*Roland Roth*

lehrt Politikwissenschaft am Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Fachhochschule Magdeburg.

*Dieter Rucht*

ist Professor am Department for Sociology am Darwin College der Universität Kent at Canterbury.

*Reinhild Schäfer*

Soziologin in Frankfurt am Main, arbeitet z.Zt. an ihrer Dissertation zur neuen bundesrepublikanischen Frauenbewegung.

*Peter Wahl*

ist Geschäftsführer der NGO ‚Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung – WEED‘ in Bonn.

*Michael Zürn*

ist Ko-Direktor des Zentrums für Europäische Rechtspolitik der Hansestadt Bremen und Professor für Politikwissenschaft am Institut für Interkulturelle und Internationale Studien der Universität Bremen.

# Themenhefte des Forschungsjournal NSB

## 1988

- Symbolik und Habitus in Neuen Sozialen Bewegungen
- Neue Soziale Bewegungen und soziale Kontrolle
- Geschlechterverhältnis in Neuen Sozialen Bewegungen
- Parteien und Neue Soziale Bewegungen

## 1989

- Medien und Neue Soziale Bewegungen
- Alternativökonomie: Zwischen Traum und Trauma
- Institutionalisierungstendenzen der Neuen Sozialen Bewegungen
- 40 Jahre Soziale Bewegungen:  
von der verordneten zur erstrittenen Demokratie

## 1990

- Gegenexperten in der Risikogesellschaft
- Soziale Bewegungen und politischer Wandel im Osten
- Strukturwandel und neue soziale Milieus
- Großstadt und neue soziale Bewegungen

## 1991

- Zukunft der Reformpolitik. Die politische Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels bei SPD und den GRÜNEN
- Bewegung, Gegenbewegung und Staat
- Triumph der Verbände – Bewegungen zwischen Gesellschaft und Staat
- Power in der Provinz – Ländlicher Raum und neue soziale Bewegungen

## 1992

- Von der DDR zu den FNL – Soziale Bewegungen vor und nach der Wende
- Perspektiven der Bewegungsforschung  
Fragestellungen – Anregungen – Kritiken
- Gewerkschaften zwischen Morgen und Grauen
- Zwischen Markt und Staat – Dritter Sektor und Neue Soziale Bewegungen

## 1993

- Europa im Umbruch – Neue Soziale Bewegungen im Schatten des europäischen Binnenmarktes
- Osteuropa in der Krise – Bewegungen ohne Einfluß
- Die herausgeforderten Kirchen - Religiosität in Bewegung

**1994**

- Zivilgesellschaft und Demokratie
- Soziale Bewegungen und soziologische Theorie
- Solidaritätsbewegung - Zwischen Hoffnung und Resignation
- Bewegungen von rechts? Analyse und Kritik

**1995**

- Soziale Bewegungen und Kollektive Identität
- Subkultur und Subversion
- Kommunitarismus und praktische Politik
- Das Erbe der Bürgerbewegungen

**1996**

- Soziale Bewegungen und Medien
- Soziale Bewegungen und Nicht-Regierungsorganisationen
- Soziales Handeln und politisches Lernen
- Bilanz der Umweltbewegung

**1997**

- Zivilgesellschaften im Transformationsprozeß
- Marginalität und Mobilisierung
- Masse – Macht – Emotion
- Mediation – Konfliktregelung durch Bürgerbeteiligung

**1998**

- Neue Soziale Bewegungen – Impulse, Bilanzen und Perspektiven
- Vom Sozialstaat zur Wohlfahrtsgesellschaft?
- Das Ende der Politik – Reformstau und Konzeptstilstand
- Protest und Gewalt – Paradigmen auf dem Prüfstand

**Einzelhefte und Abo-Unterlagen:**

Westdeutscher Verlag  
Leserservice

65173 Wiesbaden

# Aus dem Programm Sozialwissenschaften

Kai-Uwe Hellmann

## **Systemtheorie und neue soziale Bewegungen**

Identitätsprobleme in der Risikogesellschaft

1995. 297 S. Br. DM 49,00

ISBN 3-531-12781-0

Angeregt durch Arbeiten Niklas Luhmanns speziell zu den neuen sozialen Bewegungen sind mehrere systemtheoretische Konzeptualisierungsvorschläge vorgelegt worden, die in ihrer Summe aber eher unsystematisch erscheinen und mit wechselnden Problemstellungen operieren. Diese Studie versucht, die systemtheoretischen Beiträge unter den Gesichtspunkten des Gesellschaftsbezugs, der Funktionsbestimmung und des Systemstatus sozialer Bewegungen zu systematisieren.

Matthias Herfurth, Stefan Hradil  
und Gerhard Schönfeld

## **Bibliographie zur deutschen Soziologie**

Band 3: 1987 - 1991

1998. 937 S. Geb. DM 128,00

ISBN 3-531-13171-0

Diese Bibliographie – entstanden aus der Datenbank SOUIS (Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem) – besteht aus mehreren Bänden. Jeder Band ist inhaltlich in drei Abschnitte (Grundlagen und Methoden, Spezielle Soziologie, Sozialpsychologie) und insgesamt 29 Kapitel untergliedert. Die Bibliographie wird (neben der Kapitelgliederung) durch ein umfassendes Personenregister, ein Institutionenregister sowie durch ein zweistufiges Sachregister erschlossen.

HAGENER STUDIENTEXTE ZUR SOZIOLOGIE

WERNER FUCHS-HEINRITZ

## **AUGUST COMTE**

EINFÜHRUNG IN LEBEN UND WERK

Westdeutscher Verlag

Werner Fuchs-Heinritz

## **Auguste Comte**

Einführung in Leben und Werk

1998. 334 S. (Hogener Studientexte

zur Soziologie, Bd. 2) Br. DM 29,80

ISBN 3-531-13233-4

Auguste Comte, geboren vor 200 Jahren, hat der Soziologie ihren Namen gegeben. Aber war er auch der Begründer dieser Wissenschaft, wie er das selbst behauptet? Bis heute besteht darüber keine Übereinstimmung. Wie kommt es, daß die Soziologie unsicher ist, wer ihr 'Vater' ist? Hängt das mit Comtes Werk zusammen?

Änderungen vorbehalten. Stand: März 1999.



**WESTDEUTSCHER VERLAG**

Abraham-Lincoln-Str. 46 · D · 65189 Wiesbaden

Fax (06 11) 78 78 - 400 · [www.westdeutschervlg.de](http://www.westdeutschervlg.de)

# Einführende Studienbücher zur Soziologie



Stefan Titscher, Ruth Wodak, Michael Meyer  
und Eva Vetter (Hrsg.)

## **Methoden der Textanalyse**

Leitfaden und Überblick  
1998. 376 S. Br. DM 56,00  
ISBN 3-531-13034-X

Dieses Lehrbuch verwirklicht zwei Ziele: Einerseits bietet es eine Einführung in die Vorgehensweise zur wissenschaftlichen Analyse von gesprochenen oder geschriebenen Texten. Andererseits werden insgesamt 15 Methoden und Verfahren aus der Linguistik und der Soziologie dargestellt und diskutiert. Umfangreiche kommentierte Literaturverweise erleichtern den vertieften Zugang zur Thematik. Damit schafft dieses Werk den derzeit umfassendsten Überblick über sozialwissenschaftliche Methoden der Textanalyse.

## Heinz Abels **Interaktion, Identität, Präsentation**

Kleine Einführung in interpretative Theorien  
der Soziologie

1997. 211 S. (Hagener Studientexte  
zur Soziologie, Bd. 1) Br. DM 24,80  
ISBN 3-531-13183-4

Die Reihe „Hagener Studientexte zur Soziologie“ will eine größere Öffentlichkeit für Themen, Theorien und Perspektiven der Soziologie interessieren. Die Reihe ist dem Anspruch und der langen Erfahrung der Soziologie an der FernUniversität Hagen verpflichtet. Alle Studientexte sind so konzipiert, daß sie mit einer verständlichen Sprache und mit einer unaufdringlichen, aber lenkenden Didaktik zum eigenen Studium anregen und für eine wissenschaftliche Weiterbildung auch außerhalb einer Hochschule motivieren.

Udo Kuckartz

## **Computergestützte Analyse qualitativer Daten**

Eine Einführung in Methoden und Arbeitstechniken  
1999. ca. 280 S. mit 60 Abb. (vvv studium,  
Bd. 178) Br. ca. DM 34,00  
ISBN 3-531-22178-7

Die sozialwissenschaftlich orientierte Analyse von qualitativen Daten, die Text- und Inhaltsanalyse lassen sich heute sehr effektiv mit Unterstützung von Computerprogrammen durchführen. In diesem Buch werden die methodischen Grundlagen – u. a. Qualitative und klassische Inhaltsanalyse, „Grounded Theory“ – und die praktischen Arbeitstechniken dieser neuen computergestützten Methoden dargestellt.

Änderungen vorbehalten. Stand: März 1999.

**WESTDEUTSCHER VERLAG**

Abraham-Lincoln-Str. 46 · D · 65189 Wiesbaden  
Fax (06 11) 78 78 - 400 · [www.westdeutscher.de](http://www.westdeutscher.de)

